



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

IV. Lehnbrief des Landvogts der Lausitz, Hans von Torgow, Herrn zu Zossen, für einen Bürger zu Luckau, vom 9. September 1412.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

genannte Dorff Lutken Berne mit allen gnaden vnd mit allen rechten, es sey in dorffe oder in felde, an eckern, an hültzen, an Pufchen, an Welden, Wassern, fischereyen, wesen, weiden, an allen nötzen vnd genyßen, myt aller freyheit vnd gerechtikeit, nichtisnicht vfgnommen, funder mit allen zugehörungen, wie man die mag benennen, als von alders darzu gehoret hat vnd noch gehören mochte, von vns als von eynem Marggraffen zu Brandenburg, vnsern erben vnd nachkomeligen zu eyne rechten erplehen Zif haben vnd eweclichen zu belitzen. Mit vrkunt dis briues versigelt mit vnserm anhangenden Insigel. Geben zu Luckow, nach Cristis geburt vierzehnhundert Jare vnd darnach in dem ersten Jare, des nehten Mitwoches als man singet in der heiligen kirchen Letare Jerusaleum.

Nach Ffidicin's Abschrift vom Originale des Geh. Staats-Archives.

IV. Lehnbrief des Landvogts der Lausitz, Hans von Torgow, Herrn zu Zossen, für einen Bürger zu Luckau, vom 9. September 1412.

Wir Hans von Torgau, Herre zu Zossen vnd voigt zu Lausitz, bekennen —, das wir von krafft vnd macht wegin, dye wir haben von dem Allerdurchlauchtigsten Hochgebornen fürsten vnd hernn, hernn Wentzlaw, Remischen konige vnd konighe zw Behem, vnserm gnedigen lieben hernn, gelehnt haben vnd leyhen In krafft dis briues dem vorsichtigenn weysen manne Hanse Futerer, Burger zw Luckaw, vnd synen rechten lehns Erben in dem dorffe tu terpt tzwellf hufen, dartzu das gerichte mit dreyen Hufen vndd sunff kossetten vnd dartzu eyne freye schaffereye in demselbigen dorffe zw halden, mit allen gnaden etc. — Als es die Erbarn knechte Hartung vndd Heinrich von Crintitz besessen vnd gehat haben, dye ehegenante guttere sie vor vns vffgelassen haben vnd haben vns gebetin, das wir sie leyehen dem vorgefribene Hanse Futerer zw erbe, als vorgefriben sieyt. Das seynt gezeuge die Erbarn knechte Pawil knobillsdorff, Hans Wiltperg, Hans von Buckensdorff der Junge, vnd vyll ander vnser gnedigen Hernn manne. Zw grosserem bekentnus vndd merer Sicherkeyth haben wir egenannter Hans von Torgau vnser Insigell mith willen an dissen kegenwertigen offen briue hangen lassen, Der gegeben ist zw Lubin, nach gottis geburt vierzehn hundert Jar, darnach in dem tzwellsten Jare, am freytag nach vnser lieben Frauen tage Irer geburt.

Vollständig in Neumann's Geschichte der Niederlausitzischen Landvögte I, 168.

V. Burggraf Friedrich belehnt Johann von Torgow, Herrn zu Zossen, mit Hebungen aus dem Zolle zu Berlin, so wie in den Dörfern Klein-Beeren, Stegelitz, Dahmsdorf, Genshagen, Löwenbruch und Kerzendorf, am 21. Oktober 1413.

Wir Fridrich, von gotes gnaden Burgraue czu Nuremberg, vorweser der Marcke czu Brandenburg, Bekennen mit disem brieff offentlichen, das wir verliehen haben dem Edeln Jo-